

Beim Schachspielen waren alle mit viel Ehrgeiz dabei, auch wenn nicht jede Partie zum gewünschten Sieg führte. Am Ende wurden wir 7. von 20 Mannschaften. Wie wir haben insgesamt vier Teams (Plätze 6-9) 8 Mannschaftspunkte erreicht, da jedoch die Buchholz-Wertung (d.h. die Mannschaftspunkte der gegnerischen Mannschaften) als Zweitwertung zählte, sind wir 7. geworden, bei Brettspunkten als Zweitwertung hätte es für Platz 6 gereicht und wir hätten einen Pokal mit nach Hause bringen können. Das ärgert die Kinder ein bisschen, ist jetzt aber so. Alles in allem war es auf jeden Fall ein tolles Erlebnis gegen die besten Schulmannschaften Deutschlands zu spielen!



**Unser Dank gilt allen, die es uns ermöglicht haben, an der DSSM teilzunehmen, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckern und Kuchenessern beim Kuchenbasar, den Betreuern sowie dem Förderverein des JKG, dem Lions-Club Chemnitz und der Sparkasse Chemnitz für die finanzielle Unterstützung.**

# SCHULSCHACH 2022



## Sächsische LANDESOLYMPIADE



Nach einer zweijährigen coronageschuldeten Pause konnte am 14.03.2022 endlich wieder die sächsische Landesolympiade im Schulschach 2021/2022 vor Ort in der Alten Baumwolle in Flöha stattfinden. Endlich wieder Schach nicht nur online (am Deutschen Schachschulteam-Cup online nahmen wir am 6.3. auch teil), sondern am Brett spielen, Figuren per Hand setzen und auch den Gegner beobachten. Vielleicht lassen sich aus Mimik oder Gestik seine Stimmungslage oder seine Absichten erkennen...

Wir starteten mit 4 Spielern für das Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz in der WK III (5.-8. Klasse). Außerdem spielten noch Mannschaften in der WK IV (5.-6. Klasse), WK II (5.-12. Klasse). Die Organisation für unsere Mannschaft hat Lorenz übernommen und er war auch vor Ort Mannschaftsleiter. Die Brettreihenfolge ergibt sich nach der Spielstärke, ausgedrückt in der DWZ (Deutsche Wertungszahl): Lorenz Mehner (8-3) spielte an Brett 1, es folgten Jonathan Finck (8-4) und Tamino Hensel und Clara Mehner (beide 5-3). Clara und Tamino spielten damit bereits eine Altersklasse höher, sie hätten auch für die WK IV starten dürfen.

Begleitet wurden wir netterweise von unserem Sozialarbeiter Ulf Naumann und der Förderverein des JKG übernahm die Startgebühr.

Gespielt wurden 6 Runden im Schnellschachmodus mit einer Bedenkzeit von 20 min pro Spieler und Partie. Clara gewann in den ersten 4 Spielen als erste und ging als Jüngste voran. Tamino gewann alle seine 6 Spiele. Jonathan und Lorenz hatten es an Brett 1 und 2 mit den stärkeren Gegnern zu tun. Lorenz schlug die Deutsche Meisterin der AK U10w. Die Chemnitzerin spielte als Fünftklässlerin jedoch auch



am schweren Brett 1. Es gingen auch Partien verloren... Jonathan und Lorenz strahlten trotzdem viel Ruhe aus und hielten die Konzentration der Mannschaft hoch.

Als Mannschaft haben wir keine Runde verloren. 3x haben wir an allen 4 Brettern gewonnen (4:0), dafür gibt es jeweils 2 Mannschaftspunkte, 3x als Mannschaft unentschieden gespielt (2:2), je ein Mannschaftspunkt. Nach dem 6. Spiel, das Jonathan durch seinen Sieg glücklich zum Unentschieden rettete, hatten wir genauso viele Mannschaftspunkte wie das letztlich zweitplatzierte Gymnasium "Am Breiten Teich" Borna, jedoch 1,5 Brettpunkte mehr, was uns den Sieg der WK III sicherte.

Die Stimmung war sehr gut in der Mannschaft. Wir haben viel gelacht und sind nach der Siegerehrung und einem gelungenen ereignisreichen Tag zufrieden - den Pokal in der Tasche - mit dem Zug wieder Richtung Chemnitz nach Hause gefahren.

Dieses Jahr waren wegen der Coronabeschränkungen keine Ersatzspieler zugelassen, so dass uns Keyou Mo (5-4) erst bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft unterstützen konnte.



Denn als Sieger der Landesolympiade haben wir uns für die Deutsche Schulschachmeisterschaft vom 11.-15.05.2022 in Hannover qualifiziert und konnten dank unseres Kuchenbasars und durch Spenden des Lionsclubs und der Sparkasse Chemnitz auch teilnehmen.



## Deutsche Schulschachmeisterschaft vom 11.-15. Mai 2022 in Hannover

Nach einer entspannten Anreise per Zug nach Hannover wurden am ersten Wettkampftag gleich drei Runden Schach gespielt. Nachdem die erste Runde unentschieden 2:2 ausging, mussten wir uns nach dem Mittagessen in Runde 2 leider 1:3 geschlagen geben. In der dritten Runde, die um vier begann, haben alle vier der Stammbesetzung gewinnen können, sodass wir am Ende des ersten Tages mit drei Mannschaftspunkten im Mittelfeld lagen.



Als ob die Kinder noch nicht genug Schach gespielt hätten, spielten alle beim Tandem-Turnier mit. Bei einer Bedenkzeit von nur 5 Minuten spielten immer zwei Kinder mit gegensätzlichen Farben zusammen und können bei sich die Figuren einsetzen, die der Mannschaftspartner in seiner Partie vom Gegner geschlagen hat. Da geht es nicht leise zu, sondern vom Partner werden mehr oder weniger lautstark Figuren gefordert.

Auch beim Blitzturnier am nächsten Abend haben wir mitgemacht. Und das Ausprobieren von Disc-Golf war lustig.

Interessant war es, dem Rugby-Spiel zuzuschauen. Von allein wären wir wohl nie auf die Idee gekommen, uns ein Rugby-Spiel anzuschauen. Mit Hilfe des kleinen Heftes „Rugby für Dummies“ und unserem Zuschauer-Nachbarn, welcher geduldig unsere Fragen beantwortete, wissen wir jetzt einiges über Rugby, dessen Regeln und dass dieser Sport in Norddeutschland recht verbreitet und in den Schulen sogar Teil des Sportunterrichtes ist.